

Freitag, 12. April 2013

	Aula	Petrus	Bruder Klaus	Turnhalle 1	Turnhalle 2	Musik 1
08.45	Eröffnungsfeier in der Kirche Bruder Klaus – Begrüssungskonzert – Eröffnungsreferat von Max Suter – Marco Rohrbach, Marc Hügli: Begrüssung und Organisation					
09.40 –	P. Ryf, Bern Chorsingen: Grundlagen einer A cappella-Dirigier-technik anhand von einfachen, wohlklingenden klassischen Stücken.	T. Reck, Basel Wir erlernen die Grund-techniken des Naturjodels: Die Naturstimme, der Kehlkopfschlag, das Gradhebe für Einsteiger.	G. Wolters, Wichtrach Musikalische Spiele mit der ganzen Klasse. Mit viel Spass lernen SuS verschiedene Rhythmen.	F. Feybli, Sternenberg Volkstanz, Kindertanz, Tanzspiele.	Ch. Schaffner, Aarau Musicalaufführungen leicht gemacht. Wie organisiert man eine Musicalaufführung auf einfache Art?	I. Brockhaus, Bern Improvisation mit Schülerbands. Meist werden mit Schülerbands „nur“ Songs eingeübt.
10.40						
11.00 –	Eine gewisse Präzision anzustreben kann motivierende Resultate bringen.	Mit Jodelklangbädern und Freudenjutz werden spielerisch Traditionen erforscht. Alle Stufen	Mit Spass werden Rhythmus, Notennamen und weitere Lernfelder erlernt. Alle Stufen	6 CDs mit Tänzen und Tanzspielen.	Zu 4 neuen Musicals werden Elemente vorgestellt und eingeübt.	Der Kurs zeigt Konzepte in Bezug auf Improvisation mit jungen, unerfahrenen Bands. OS, Sek II
12.00	OS			KIGA, US Teil 1	KIGA, US, MS Teil 1	
Mittagessen						
14.00 –	N. Byl, Wiesbaden Gospel-Chor. Leichte max. 3-stimmige Chorsätze, hauptsächlich in englischer Sprache.	M. Kosuch, Nürnberg Eine Musiktheaterszene entsteht im Klassenraum. – auch für Chorarbeit geeignet.	G. Reiter, Kirchham Arrangements für die Klasse in der Tradition von STOMP.	R. Leupold, Amsoldingen Tradition meets Invention: Von Alpen-Irish bis Klezmer.	L. Bruns, Düsseldorf Musik-Sprache-Bewegung: Praxismodell für einen ganzheitlichen Musikunterricht zum Thema „Die Fünf Elemente“	K. Rohrbach, Kehrsatz Lehrplan 21 Top-aktuelle Informationen
15.00						
15.10 –	Stimmbildung, Intonations- und Rhythmikübungen.	Von der Improvisation zu Szenen, vom Sprechen zum Singen – Musiktheater-Szenen. OS, Sek II	Arrangements zur Aufführung mit Alltagsgegenständen (Petflaschen, Besen, ...) OS, Sek II	Unbeschwertes offenes Tanzen, um die eigenen Akkus aufzuladen. Alle Stufen	Musikunterricht sollte immer ein ganzheitlicher Unterricht sein. US, MS	Was verändert sich, was bleibt gleich für den Musikunterricht. MS, OS
16.10	OS, Sek II					
16.30 –	fortbildungmusik.ch: Generalversammlung (Musik 1) Die Organisation und die Durchführung des „Forum für Schulmusik“ wird durch das Team von fortbildungmusik.ch geleistet. Heute findet die 10. Generalversammlung statt. Alle Forum-Teilnehmenden sind herzlich eingeladen. Über neue Vereinsmitglieder und neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter würden wir uns sehr freuen!			Schweizerische Vereinigung der Musiklehrer/innen an Mittelschulen - VSG Musik Société suisse des professeurs de musique de l'enseignement secondaire - sspes musique Delegiertenversammlung (Musik 2) Assemblée Neue Mitglieder sind willkommen!		
18.00						
20.00	Abendveranstaltung: Martin O. „...der mit der Stimme tanzt“. Unterhaltung für Aug und Ohr, die fesselt, fasziniert und amüsiert. Nicht verpassen!					

Samstag, 13. April 2013

	Aula	Petrus	Bruder Klaus	Turnhalle 1	Turnhalle 2	Musik 1
08.30 – 09.30	Plenumsveranstaltung im Saal 1 Andrew Bond, Wädenswil: Song-Tag-Morgen Lieder über Palmenstrände und Osterhasen, für alle Stufen.					
09.40 –	Martin O. Arbeiten mit dem Loopgerät. Alles was tönt – Singen, Beatboxen, Geräusche – aufnehmen, loopen und drübersingen.	M. Kosuch, Nürnberg Der Beschwerde-Chor stammt aus Finnland. Alltägliches wird thematisch aufgegriffen und chorisches bearbeitet.	G. Wolters, Wichtrach Schülerzentrierte Unterrichtsformen mit selbstständigem Lernen in heterogenen Gruppen.	F. Feybli, Sternenberg Volkstanz, Kindertanz, Tanzspiele.	L. Bruns, Düsseldorf Afrikanische Musik in der Grundschule. Die Lieder und Rhythmen afrikanischer Musik faszinieren.	I. Brockhaus, Bern Pop-Harmonielehre. Verstehen, hören und anwenden der wichtigsten harmonischen Inhalte der Popmusik.
10.40						
11.00 –	Voraussetzungen braucht es nicht. Loopen kennenlernen und im Workshop gleich selber ausprobieren.	Es entsteht eine Verbindung aus Empowerment und chorischem-musikalischem Arbeiten.	Das Projekt „Tagesmusikschule MDU®“ hilft Schulen, Kooperationen mit Musikschulen aufzubauen.	6 CDs mit Tänzen und Tanzspielen.	Die Lieder werden mit Perkussionsinstrumenten und Vorschlägen zur Bewegungsgestaltung verbunden. US, MS	Anwendungsmöglichkeiten für den praktischen Musikunterricht.
12.00	OS, Sek II	MS, OS, Sek II	US, MS, Tagesschule	KIGA, US Teil 2		OS, Sek II
Mittagessen						
14.00 –	A. Bond, Wädenswil „Heidi, wo bist du die hei?“ Musicalaufführungsmöglichkeiten mit neuen Liedern für die Primarstufe.	A. Gerber, Bennwil BruSchniKla - Bodypercussion, verbindet Klanggesten mit Sprechsilben.	G. Reiter, Kirchham Musikalische Weltreise. Grundlegende Patterns und rhythmische Arrangements aus unterschiedlichen Kulturen.	A. Gut, Bischofszell Stock und Stab - direkt und kraftvoll. Lustvolles Koordinations- und Rhythmustraining mit Stöcken und Stäben.	Ch. Schaffner, Aarau Musicalaufführungen leicht gemacht. Wie organisiert man eine Musicalaufführung auf einfache Art?	F. Sikora, Kastanienbaum Solfège - aber wie? Annäherung an ein ungeliebtes Thema. Strategien, Übungen, Spiele, Techniken.
15.00						
15.10 –	Die alte Geschichte vom Waisenmädchen Heidi berührt immer noch und bringt viel Aktualität. US, MS	Durch Bewegung entsteht lustvolle, groovige Körpermusik.	Einfache Spieltechniken für die verwendeten Instrumente. MS, OS	Elemente des indischen und thailändischen Stabanzes. MS, OS	Zu 4 neuen Musicals werden Elemente vorgestellt und eingeübt.	Spass fördern an einem Fach mit hohem Frustrationspotential. Sek II (Unterstützt durch VSG Musik) Teil 1
16.10		MS, OS, Sek II Teil 1	MS, OS		KIGA, US, MS Teil 2	
16.30 –	J. Martin, Stallikon Choirchimes. Kennenlernen der einzigartigen Choirchimes (Klangstäbe). und deren Einsatz im Unterricht. OS, Sek II	D. Schumacher, Bern Worldmusic – A cappella. Mehrstimmige Lieder aus dem Mittelmeerraum, Balkan, Afrika u.a. Musik-kulturelle Hintergründe kennenlernen. Alle Stufen	T. Reck, Basel Jodellabor für Fortgeschrittene. Wir vertiefen die Techniken des Naturjodels und entdecken Traditionen. Jodel-Erfahrung erwünscht. Alle Stufen	R. Leupold, Amsoldingen Tradition meets Invention. Unbeschwertes offenes Tanzen, um die eigenen Akkus aufzuladen. Alle Stufen	S. Reichle, Neuendorf Bewegungsspielerien mit Musik zum Thema Zirkus. Als Grundlage dient das Zytlogge-Werkbuch „Kleine Clowns und grosse Töne“ KIGA, MGS, US	F. Sikora, Kastanienbaum Solfège - aber wie? Wie stellt man eine Verbindung zwischen Klanggefühl und Klangverständnis her? Sek II (Unterstützt durch VSG Musik) Teil 2
18.00						

Freitag, 12. April 2013

Musik 2	Musik 3	Ausstellerraum
<p>R. Schwab, S. Babst Spiel auf! - „Wenn du willst go tanze...“ Spielerische Tanzformen vom Mittelalter bis zum Barock, für Ritter bis Burgfrölein.</p> <p>Einfache Melodien und ihre Begleitung. Mit Trommeln, Kazoo u.a. MS</p>	<p>Ch. Dietz, Bern Das iPad im Musikunterricht. Einsatzmöglichkeiten auf der gymnasialen Stufe. Aktuelle und bewährte Apps werden vorgestellt, die den Einsatz für</p> <p>den Solfègeunterricht bis hin zum Samplingstudio im Musikzimmer aufzeigen. Sek II (Unterstützt durch VSG Musik)</p>	<p>Produktpräsentationen gemäss offiziellem Forumprogramm 2013 (ab Februar 2013 erhältlich).</p>
<p>Podiumsdiskussion Anregungen, Wünsche und Kritik an Lehrmitteln. Gibt es neue Lehrmittel fürs Gymnasium? Brauchbarkeit bestehender Lehrmittel im gymnasialen Unterricht...</p> <p>Sek II (Unterstützt durch VSG Musik)</p>	<p>D. Zuther, Lüneburg Der richtige Mix. Sinnvoller Einsatz von Studioteknik in der Schule.</p> <p>OS</p>	

Sonntag, 14. April 2013

Musik 2	Musik 3
<p>08.30 –</p>	<p>Plenumsveranstaltung im Saal 1: Nanni Byl, Wiesbaden Jeder kann singen, aber Töne treffen und halten ist gar nicht so einfach! Was sind wirkungsvolle Massnahmen für eine gute Intonation? Übungen und Anleitungen für gut sitzende Töne. Einfache Chorarrangements.</p>
<p>08.40 –</p>	<p>D. Zuther, Lüneburg Der aktuelle Hit aus „Praxis des Musikunterrichts“. Im Kurs wird ein aktueller Hit vorgestellt.</p> <p>R. Schipke, Köln Finale. Eine Vorlagedatei für den Bandunterricht wird erstellt.</p>
<p>10.40</p>	
<p>11.00 –</p>	<p>Unterrichtsmöglichkeiten für die Musik auf der Sek 1 werden ausprobiert. OS</p>
<p>12.00</p>	OS
Mittagessen	
<p>14.00 –</p>	<p>M. Tschirky, Teufen Musik im Wald – Pflotschtänz und Zwergezüg. Neues Lied- und Vergut.</p> <p>R. Schipke, Köln Smart Score. Scannen von mitgebrachten Noten.</p>
<p>15.00</p>	
<p>15.10 –</p>	<p>Für all jene, die mit Kindern Zeit in der Natur verbringen. KIGA, US, SPGR</p>
<p>16.10</p>	OS
<p>16.15 –</p>	<p>Schlussveranstaltung Konzert, Tanz, Bewegung...</p>
<p>17.00</p>	

Samstag, 13. April 2013

Musik 2	Musik 3	Ausstellerraum
<p>Plenumsveranstaltung im Saal 1 Andrew Bond, Wädenswil: Song-Tag-Morgen Lieder über Palmenstrände und Osterhasen, für alle Stufen.</p>		
<p>R. Schwab, Bönigen Liedbegleitung einfach! Körperpercussion, Bordungitarre, - neue Lieder für den Schulalltag.</p> <p>Lieder aus der Leierchichte, Mondbär u.a. KIGA, US, HP</p>	<p>R. Capol, M. Eyer, Bern Musikunterricht und andere Fächer. Interdisziplinärer Musikunterricht im Kontext des Gymnasiums.</p> <p>Sek II (Unterstützt durch VSG Musik)</p>	<p>Produktpräsentationen gemäss offiziellem Forumprogramm 2013 (ab Februar 2013 erhältlich).</p>
<p>W. Kern, Wien Klassik aktiv. Der Workshop zeigt Wege zum Kennenlernen klassischer Musik durch unterschiedliche Zugänge.</p> <p>Singen, Musizieren, Hören und Vergleichen. Kompositionen von Händel bis Tschaiowsky werden erlebbar. MS, OS</p>	<p>W. Liniger, Columbia Die diatonische Mundharmonika C-Dur. Mit Songs erlernen wir das Spiel in verschiedenen Tonlagen. Mundharmonika mitnehmen.</p> <p>Alle Stufen</p>	
<p>S. Nketia, Liestal „Move and groove“ mit dem Tamburin. Kennenlernen einer einfachen, groovigen Spieltechnik. Anwendungsmöglichkeiten für den Musikunterricht. US, MS</p>	<p>T. Würger, Basel Das iPad im Musikunterricht. Welche kreativen Musik-Apps gibt es – und wie lassen sich diese im Unterricht integrieren? Möglichkeiten und aktuelle Trends. Alle Stufen</p>	



	Aula	Petrus	Bruder Klaus	Turnhalle 1	Turnhalle 2	Musik 1
08.30 – 09.30	Plenumsveranstaltung im Saal 1: Nanni Byl, Wiesbaden Jeder kann singen, aber Töne treffen und halten ist gar nicht so einfach ...! Was sind wirkungsvolle Massnahmen für eine gute Intonation? Überblick über mögliche Fehlerquellen sowie Übungen und Anleitungen für gut sitzende Töne. Einfache Chorarrangements.					
09.40 – 10.40	N. Byl, Wiesbaden Pop-Chor. Leichte max. 3-stimmige Chorsätze, hauptsächlich in englischer Sprache.	W. Kern, Wien Elementare Liedbegleitung. Exemplarische Modelle zur Liedbegleitung für den Klassenunterricht.	M. Kitagawa, Worb Steptanz. Rhythmus und Musik mit den Füßen. Es werden erste einfache Schrittelemente eingeführt und angewendet.	B. Ohligschläger, Glienicke Poptanz 2.0 – More, please! Aktuelle Tanz- und Bewegungsformen werden vorgestellt.	S. Jakobi-Murer, Hünenberg Sunnestrahle, Wassertropfe, brötleli Würscht ... Musikalische Ideenbörse für die Sommerzeit.	B. Lanz, Mühlethal mawika – Das Orchester aus Karton. Kostengünstig, schnell und einfach zu bearbeiten, hat Karton besondere akustische Eigenschaften.
11.00 –	Stimmbildung, Intonations- und Rhythmikübungen.	Körperpercussion, Rhythmusinstrumente, Stabspiele. MS	Mit nur wenig Steptanz-Technik entstehen bereits vielfältige Choreografien. MS, OS	Musik aus den Bereichen Hip-Hop, Latinpop und Electro. MS, OS, Sek II	Wir lernen erfrischende Lieder und musikalische Spielaktionen. KIGA, US	Aus Schachteln, Röhren usw. bauen wir verschiedenste Instrumente. Alle Stufen
12.00	OS, Sek II					
Mittagessen						
14.00 – 15.00	A. Bond, Wädenswil „D’Geisse sind ab“. Neue Lieder vom Bauernhof. Möglichkeiten, wie man neue Lieder einführen und bereichern kann.	A. Gerber, Bennwil BruSchniKla – Bodypercussion verbindet Klanggesten mit Sprechsilben.	F. Jeher/T. Reck, Basel. Singen ohne Noten – Circlesongs, Kanonimprovisationen, Call Response Techniken.	A. Gut, Bischofszell Line Dance – bewegtes Miteinander. Beim Line Dance geht das Herz auf – und das schon bei 16 Schritten!	S. Jakobi-Murer, Hünenberg Rolling stones – musikalische Steinimpulse. Wir begleiten Steinlieder und Verse mit Steinen und Instrumenten.	B. Lanz, Mühlethal mawika – Der Klang der Dinge. Wenn Haushaltsgegenstände und andere Utensilien zu Instrumenten werden.
15.10 –		Als Warmup, Auflockerung und Vorbereitung auf Lieder.	Einfache Übungen für spontanen Chorgesang. Aus dem Moment heraus Musik erfinden. Alle Stufen	Die Musik ist ein Mix aus traditioneller Musik, Weltmusik und aktuelles aus der Popmusik. MS, OS	Ein farbiger, klangvoller Kurs, der hoffentlich viele Steine ins Rollen bringt.	Eine Entdeckungsreise in die Welt der Klänge und Geräusche.
16.10	KIGA, US	MS, OS, Sek II Teil 2			KIGA, US	Alle Stufen
16.15 – 17.00	Schlussveranstaltung Konzert, Tanz, Bewegung...					

Änderungen vorbehalten

Das detaillierte Programmheft erhalten die Teilnehmenden im März 2013.

fortbildungsmusik.ch

Kursanmeldung

Kurs Nr. M 13.101

Kurstitel

13. Forum für Schulmusik

12. – 14. April 2013

Name	Vorname		Jahrgang
Strasse	Nr.		
PLZ	Wohnort	Tel. privat	
PLZ	Schulort/Institution	Kt.	Tel. Schule

Ich habe die Anmeldebedingungen zur Kenntnis genommen.
 Ich wünsche Informationen über eine mögliche Unterkunft in Bern.
 Ich bin Mitglied des Vereins fortbildungsmusik.ch.
 Ich bin Mitglied des VSG Musik.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Schulstufe/Funktion:

- 1 Kindergarten
- 2 Unterstufe
- 3 Mittelstufe
- 4 Oberstufe Real
- 5 Oberstufe Sek
- 6 Weiterbildungski.
- 7 Sonderklasse
- 8 Berufsschule
- 9 Gymnasium
- 10 SLA/HLA
- 11 Arbeitslehrerin
- 12 Hauswirtschaft
- 13 Legasthenie
- 14 Logopädie
- 15
- 16

Anmeldung

Es gelten die Anmeldebedingungen des Programmhefts. Richten Sie allfällige Abmeldungen **nur schriftlich** an fortbildungsmusik.ch. Eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 30.– wird in jedem Fall erhoben. Nach erfolgter Einladung beträgt die Bearbeitungsgebühr Fr. 50.–. Bei Nichterscheinen am Kurs ohne vorherige schriftliche Abmeldung an fortbildungsmusik.ch werden zusätzlich die Kursplatzkosten von Fr. 290.– berechnet.

Wie melde ich mich an?

- Anmeldung mit der beiliegenden Antwortkarte
Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne Unterlagen zu den Unterkunftsmöglichkeiten in Bern (Jugi, Hotel u.a.)
Im März 2013 wird das definitive, detaillierte Programm mit weiteren Informationen allen Teilnehmenden zugestellt
- Weitere Programme können angefordert werden
- Kursgeld für Mitglieder des Vereins
fortbildungmusik.ch: Fr. 270.-*
- Kursgeld für Mitglieder des VSG Musik: Fr. 285.-*
- Kursgeld für Nichtmitglieder: Fr. 320.-*

* In den meisten Kantonen wird das Kursgeld von den kantonalen Fortbildungsstellen zurückerstattet. Die Erziehungsdirektion des Kantons Bern macht darauf aufmerksam, dass das individuelle Rückerstattungsgesuch direkt an folgende Adresse geschickt werden kann:
Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung,
Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern

Bitte hier
frankieren

fortbildungmusik.ch
Muristrasse 50
3123 Belp

Absender:

Das 13. Forum für Schulmusik dankt

Musikhaus Krompholz, Bern
Musik Müller, Bern
VSG Musik
fortbildungmusik.ch

für die freundliche Unterstützung!



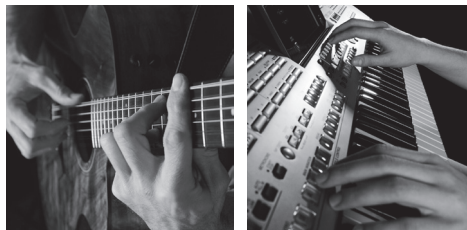
**Berns Fachgeschäft für
sämtliche Musikinstrumente**

Zeughausgasse 22, 3011 Bern

www.musikmueller.ch

031 311 41 34

Ob Lehrerorchester oder Schülerband – die Noten sind von Krompholz.



Partituren für ein ganzes Orchester oder Songbooks für die Rockband. Musiktheorie für den Jazzler oder Singspiele für den Kindergarten. Bei Krompholz finden alle Ihre Noten und natürlich die passenden Instrumente dazu.

Krompholz 
Mehr Musik

Spitalgasse 28 Bern - Telefon 031 328 52 11 - www.krompholz.ch



Was bietet das 13. Forum für Schulmusik?

- Kompetente Referentinnen und Referenten aus der Schweiz, Deutschland und Österreich
- Grosse, breit gefächerte Themenauswahl
- Individuelles, vielseitiges Kursprogramm
- Verschiedene Aufführungen und Präsentationen
- **Freitagabendkonzert mit dem spektakulären Stimmakrobaten Martin O ... Nicht verpassen!**
- Optimale Infrastruktur in den Räumen der Schulanlage Campus Muristalden
- Ausstellungsstände diverser Anbieter: Literatur zur Schulmusik, Unterrichtsmaterialien, geeignete Instrumente für den Schulunterricht
- **Neu: Kurse für Gymnasiallehrkräfte in Zusammenarbeit und mit der Unterstützung des VSG Musik**

Was soll ich mitbringen?

- Wenn möglich eigenes Instrument
- Schreibzeug, Notenpapier
- Leichte (Tanz-)Kleidung
- Musizierfreude und gute Laune

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne weitere Fallprospekte für Ihre Kolleginnen und Kollegen zu!



Krescendo

Das neue Musiklehrmittel für die Primarschule



Krescendo 1/2

- ermöglicht eine umfassende musikalische Bildung
- spielerische Herangehensweise
- eigens komponierte Lernlieder



Krescendo 3/4



Krescendo 5/6
Erscheint auf Schuljahr 2013/14

www.comenius-verlag.ch  comeniusverlag



HELBLING

KOMPETENZ in Musikpädagogik

Vom Songbook bis zum grossen Chorwerk, von Grundschule bis Oberstufe, von Instrumentalmusik bis zum Tanzvideo!

Bei Helbling finden Sie erprobte und praxisnahe Materialien für den Musikunterricht, für Chor und Bläserensemble. Durchdachte Konzeptionen stellen Ihre Schüler, Sänger und Musiker in den Mittelpunkt und bieten Lösungsansätze für erfahrungsorientiertes Lernen und lustbetontes Musizieren.

Fordern Sie unseren Katalog an!
Oder besuchen Sie uns im Internet unter:

 www.helbling.com

Helbling Verlag AG
Aemmenmattstrasse 43 · 3123 Belp b. Bern
Tel. 031/812 22 28
Fax 031/812 22 27
E-Mail: service@helbling-verlag.ch

Was will das 13. Forum für Schulmusik?

- Einblicke in viele verschiedene Themen des Musikunterrichts ermöglichen

Eine Auswahl aus der riesigen Fülle an musikalischen Themen von der Renaissance bis in die heutige Zeit wird mit den Teilnehmenden praxisbezogen erarbeitet und vorgestellt

- Impulse geben für den eigenen Musikunterricht
- Anregen für die fachliche Diskussion und Weiterentwicklung in der Musikpädagogik
- Kontakte knüpfen unter Lehrkräften aus dem Fachbereich Musik
- Motivieren zum gemeinsamen Singen, Musizieren und Tanzen

- Die wichtigste Fortbildung für alle, die Musik unterrichten.
- Gestalten Sie Ihr eigenes Programm!
- Abendveranstaltung: Martin O. „der mit der Stimme tanzt“

13. Schweizerisches Forum für Schulmusik

12.–14. April 2013
Campus Muristalden
Muristrasse 8
3000 Bern

fortbildungmusik.ch

Muristrasse 50
3123 Belp
Tel. 079 839 86 42

Leitung und Organisation:
Marco Rohrbach und Marc Hügli
Tel. 079 62116 26



Der grösste musikdidaktische Anlass der Schweiz

Stimmen vom 12. Forum 2011:

- „Ich war beeindruckt von Qualität und Bandbreite!“
- „Ich bin ein Dauergast“
- „Ein extrem tolles Kursangebot mit Top-ReferentInnen“
- „Ein Kompliment an die einwandfreie Organisation“

Das 13. Forum für Schulmusik

- Tolles Kursangebot
- Ideal eingerichtete Räume
- Bewährte und neue Referentinnen und Referenten
- Vereinsmitglieder von fortbildungmusik.ch erhalten Fr. 50.– Rabatt
- Vereinsmitglieder des VSG Musik erhalten Fr. 35.– Rabatt

Wir heissen Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen in Bern ganz herzlich willkommen!

Reservieren Sie Ihren Platz frühzeitig. Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt. Aufnahme nach Posteingang.